

Herbern ECHO

Das Extrablatt fürs Dorf

Preis: 0 EUR | Ausgabe 02/2024

SV
HERBERN
1919



Pfingstturnier
900 jagten über
die grünen Plätze
...ein Dorf und seine Vereine!

Rückblick: 30 Jahre zuvor
Der SVH tritt
gegen den BVB an

Menschen von hier:
Bernd Röhling

Radtouristikfahrt 2024
Geselliges
In-die-Pedale-Treten

Ehrenamtlich engagiert:
Lucas Hönekop und
Florian Suthues

Spieler des SVH:
Tom Paschedag



WIR LEGEN DIE MESSLATTE DER DIGITALISIERUNG HOCH



MVK Münsterland GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Benediktus-Kirchplatz 1 | D-59387 Ascheberg-Herbern
Tel.: 02599-929690

mvk-muensterland.de



Sommer, Sonne, Sonnenschein oder eher Regen, Wind und Kälte?

Wie auch immer – den Veranstaltungen des SVH hat das Wetter keinen Strich durch die Rechnung gemacht. Ein bisschen Wasser von oben trübte den Erfolg des Pfingstturnieres nicht und die Radtouristikfahrer nahmen Sonnencreme statt Regenponcho mit. So konnten beide Organisatoren-Teams ein fettes SUPER unter ihre Resümees schreiben.

Auch die II. und III. Mannschaft setzten zu ihren Saisonabschlüssen ein „gut gelaufen“ als Fazit. Die Dritte ist Meister der Kreisliga C und spielt nächste Saison eine Liga höher. Und die Zweite konnte die Klasse halten und läuft weiterhin in der Kreisliga A auf.

Ob früher alles besser war beantwortet die Ausstellung „Alltag früher und heute“ im Herberger Heimathaus. Sie zeigt den Wandel des täglichen Lebens in den letzten hundert Jahren.

Wir blicken in dieser Ausgabe auch 30 Jahre zurück. Der BVB spielte gegen den SVH zu dessen 75-jährigen Bestehen. Ein Ereignis an das sich die Altvorderen heute noch gerne erinnern.

Viel Freude beim Lesen und guat goahn!

Manfred Suthues

Impressum

V.i.S.d.P.: Oliver Schuschel
Tel. 02599/2598

Herausgeber:

S.M. Sportmarketing GbR
Lappenkamp 6
59387 Ascheberg/Herbern
GF: S. Rolf, K. Heitmann,
T. vor dem Gentschenfelde, O. Schuschel
info@sm-sportmarketing.de
www.sm-sportmarketing.de

Redaktion und Satz:

suthues-marketing GmbH
Manfred Suthues (ms)
Ann-Christin Botzum (acb)
Nicole Nonnenberg (nn)
Isabel Schütte (isa)
Tel. 02599 92 54 59
redaktion@suthues-marketing.de

Bilder:

Redaktion/SVH/privat/Isabel Schütte

Anzeigenverwaltung:

S.M. Sportmarketing GbR

Druck:

Erdnuß Druck GmbH, Sendenhorst

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Redaktion behält sich Textkürzungen und Bildbearbeitungen ohne Absprache mit dem Einsender vor.

Und jetzt mehr Power nach vorne!



ERDNUSSDRUCK
Sendenhorst

Inhalt:

- 4 Radtouristikfahrt 2024
- 8 Der BVB im Spiel gegen den SVH
- 12 Menschen von hier: Bernd Röhling
- 14 Jugend-Pfingstturnier 2024
- 20 Herberns Heimathaus
- 26 Marktmeister: Lucas Hönekop und Florian Suthues
- 28 SVH: Aufstieg der 3. Mannschaft
- 30 Spieler des SVH: Tom Paschedag

SVH RADTOURISTIKFAHRT

START

Kuchen, Manta- platte, Schlamm und Spaß

Radtouristikfahrt des SVH

Kuchen! Mehr braucht es nicht. Und –
natürlich – nette Menschen und Sonne.



Dieter Bonse aus Hamm genießt den guten Kuchen und die herzliche Stimmung.

Text + Fotos: ms

Dieter Bonse sitzt an einem der vorderen Tische, vor sich einen Teller mit zwei Tortenstücken, seine Sonnenbrille und seinen Fahrradhelm. „Ich bin 77 Jahre alt und bin 35 Jahre intensiv Rennrad gefahren. Bis 1987 waren es insgesamt 320.000 Kilometer“, erzählt er stolz. „Vor zehn Jahren bin ich meine letzte RTF in Herbern mitgefahren. Seitdem radle ich nur zum Kuchenessen hierher – der schmeckt hier besonders gut – und zum Gucken. Es ist hier immer sehr schön und alle sind nett.“

Allerdings hat Dieter Bonse das Fahrradfahren nicht ganz an den Nagel gehangen. „Ich wohne in Hamm und fahre die 35 Kilometer hin und zurück mit meinem Mountainbike. Das geht noch ganz gut.“ Dass sein Mountainbike ein Zweirad ohne Elektromotor ist, versteht sich für ihn von selbst. Mittlerweile sind auf seinem Teller nur noch ein paar Krümel. Also steht er auf und holt sich Nachschub – dafür ist er ja gekommen.

Die RTF in Herbern:

Für Profis, Familien, für Jung und Alt

Mit seinen 5 Jahren ist Oscar Trittschack 72 Jahre jünger als Dieter Bonse. Und er fährt die RTF mit. Natürlich benötigt es zwischendurch ein bisschen Hilfe seines Vaters Tobias. Der betont, wie wichtig es ist, schon die Kleinsten an den großen Veranstaltungen im Dorf teilhaben zu lassen: „Die RTF ist doch ein Highlight in Herbern, und zwar für die ganze Familie. Wenn der SVH so eine Sache aufzieht, sollte doch jeder mitmachen.“



Früh übt sich der Radfahrer.



Nur ein paar Stunden später, die ersten Radler haben ihre Touren gemeistert, setzt man sich gesellig zusammen und freut sich auf die nächste RTF.

Am Sonntag vor der RTF traf sich der Vorstand der Radsportabteilung zur letzten Besprechung. Im letzten Jahr gingen bei herrlichem Wetter 740 Teilnehmer an den Start. Da die Wetterprognose etwas schlechter ausfiel, kalkulierte das RTF-Team für dieses Jahr 650 Teilnehmende ein. Das war sehr gut geschätzt, denn es meldeten sich 662 Radfahrer:innen.



Egal welches Bike – Hauptsache zwei Räder und Spaß am Radeln, das ist das Motto der RTF.

So gingen für die kürzeste Strecke (24 km) 57 Teilnehmende an den Start und die längste Strecke (204 km) bewältigten 83 Radsportler:innen. Mit 145 Teilnehmenden war die 72 km lange Etappe die beliebteste Strecke.

An insgesamt 8 Kontroll- und Verpflegungsstellen wurden 648 Müslischnitten, 27 Rosinenbrote, 20 Purbrote, 9 Schnittchenbrote, 30 kg Äpfel, 72 kg Bananen, 120 Becher Joghurt, 9 Melonen, 13 Töpfchen Schmalz, 6 Gläser Nutella und 4 Gläser Marmelade verteilt.



Nach der Tour erfrischt ein kaltes Weizen.



Für die 83 Marathonfahrer standen zusätzlich 90 Portionen Warmverpflegung parat.

Dazu kamen noch stilles Wasser, Mineralwasser und Cola.

Auf den Strecken waren außerdem sechs Streckenfahrzeuge der Radsportabteilung im Einsatz, die bei Pannen oder anderen Zwischenfällen schnell Hilfe leisten konnten.

Erfreulicherweise erreichten alle Radfahrer:innen unverletzt und bester Laune das Ziel am SVH-Platz in der Werner Straße.



Nach der Fahrt ist vor der Fahrt: Am 19.06.25 (Fronleichnam) findet die RTF 2025 statt.



Damit unsere Kinder cool bleiben können.

Wir bringen die Zukunft zum Leuchten.

Für uns ist Nachhaltigkeit mehr als nur ein Herzenthema. Es ist zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Ob es um Geldanlagen oder die Finanzierung von energieeffizientem Bauen geht: Wir kümmern uns. Mehr Infos erhalten Sie unter [sparkasse-wml.de](https://www.sparkasse-wml.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Westmünsterland**



BVB-Kader: Klos (46. de Beer), Tretschok, Kurz (46. Schwiederowski), Kree (46. Schmidt), Cesar, Freund, Reuter, Zorc, Arnold, Ricken, Povlsen

Schiedsrichter: Klaus Schilling-Köppel, Bernd Stenzel, Manfred Trahe

SVH: Kampmann (46. Kortmann), Thale, Steinhoff, Sendermann, Christ (65. Große-Budde), Löcke, Dawecke (51. Schütte), Bülskemper, Möllers (46. Alali), Rüger, Wesp (46. Gorschlüter)

Olé, olé – da kam der BVB

Mitte der 90er leuchteten die Borussen-Sterne auf dem Rasenplatz des SVH

Text: isa, Fotos: Theo Heitbaum

Vor 30 Jahren spielte der BVB in Herbern auf dem Rasenplatz auf, Julio Cesar gab damals auf dem Herberner Grün sein Debüt für die Schwarz-Gelben. 15 Tore kassierte der SV Herbern in 90 Minuten. Für Spieler wie Markus Wesp, Lothar Steinhoff und viele andere war es das Spiel, was man niemals vergisst.

„Ich erinnere mich noch ganz genau“, erzählt Josef Reher, der damals das Event zusammen mit Acki Trittschack zum 75. Jubiläum des SVH organisierte. In seinem Keller hängt noch heute das Plakat mit der Spielankündigung: SV Herbern gegen Borussia Dortmund am 13. Juli 1994. Anstoß 18.30 Uhr auf dem Rasenplatz an der Werner Straße. „Als die Spielanfrage an den BVB gestellt

war und die Antwort zurückkam, musste ich mich erstmal setzen. 32.000 Mark wollte der BVB haben. Mit Geschick und viel Fingerspitzengefühl handelten wir beim damaligen Manager Michael Meier 28.000 Mark aus. Als die Verträge unter-

»Das ganze Dorf hat uns unterstützt, das war eine tolle Sache.«

schrieben waren, haben wir Sponsoren gesucht. Das ganze Dorf hat uns unterstützt, das war eine tolle Sache“, erinnert sich Reher. Acki Trittschack war zu der Zeit erster Vorsitzender des SV Herbern. Auch er erinnert sich an dieses Ereignis. „Am Rasenplatz war mit rund 3.200 Zuschauern kein Durchkommen mehr.“ ▶

Erd- und Kanalbau | Pflasterarbeiten | Ramm-
arbeiten | Abbruch | Grundwasserabsenkungen



Horn-Uhlenweg 3
59387 Ascheberg-Herbern
Telefon: 02599/9380-0
Fax: 0 25 99 - 93 80 50
Mail: info@mors-tiefbau.de

Wasserbau | Dränage | Lieferung und Ein-
bau von Kleinkläranlagen | Abwassertechnik

Raiffeisen-Markt
Wie leben Nähe!

IHR MARKT FÜR DIE GANZE FAMILIE!

Ihr Fachmarkt für Haus, Tier und Garten.

Ihr Raiffeisen-Markt

Raiffeisen
Lüdighausen eG
Raiffeisen Lüdighausen eG · Firmensitz: Robert-Bosch-Str. 1 · 59399 Offen

59387 Herbern
Bernhardstr. 6
Tel. (0 25 99) 92 50 00

© tarmes-agentur 10-23354

Planung | Installation | Modernisierung | Wartung

Dirk Lohmann
Elektrotechnik GmbH

Südfeld 18
59387 Ascheberg-Herbern

Telefon 02599/75980-0
www.lohmann-elektrotechnik.de

DIRK LOHMANN
Elektrotechnik GmbH

Haustechnik Gewerbe Agrar-Elektronik Glasfasertechnik Erneuerbare Energie



Trainerlegende Ottmar Hitzfeld stand den Herbernern in einer Pressekonferenz Rede und Antwort.

Die BVB-Stars erfüllten gern die Autogramm-wünsche ihrer jungen Fans.

Nach dem Spiel nahmen sich die BVB-Profis viel Zeit für die Autogrammwünsche der Herberner. Der BVB-Kulttrainer Ottmar Hitzfeld gab natürlich eine heimische Pressekonferenz und anschließend liefen die damaligen Stars mitsamt Trainer und Josef Reher die Rulle herunter zur Turnhalle. Dort holte der Bus die Spieler ab. „Da habe ich mich richtig gut mit Ottmar Hitzfeld unterhalten. Heute wäre so etwas gar nicht mehr machbar, aber vor dreißig Jahren funktionierte das“, so Reher. Besonders er-

freut waren alle Verantwortlichen des SVH-Vorstandes, als sie die Endabrechnung gesehen haben, erzählte Josef Reher. Da blieb noch eine Menge für den Verein übrig. Über den Eintritt und den Getränke- und Würstchenverkauf haben wir nachher noch ein Plus in der Kasse gehabt. „Das hat uns richtig gutgetan.“ Heute würde man für das Geld noch nicht mal die B-Mannschaft bekommen. „Wir haben damals alles richtig gemacht. Das Ereignis ist noch heute, 30 Jahre später, in bester Erinnerung.“

*Frisch wie der Frühling,
bezaubernd wie der Sommer ...*

Inhaberin: Christine Rolf
Merscher Weg 10
48317 Drensteinfurt
02508 - 99 98 85

post@blumen-hoenekop.de
www.blumen-hoenekop.de



Gasthof
Zur Brücke

Bürgerliche Küche | Gästezimmer
ausgiebiges Frühstück | gemütlicher Biergarten
Bundeskegelbahnen | Fahrradverleih

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa.: ab 15 Uhr, So.: ab 10 Uhr, Di.: Ruhetag
Feiern jederzeit möglich. Nach Absprache.



Bahnhofstr. 20, 59394 Nordkirchen-Capelle
t 02599/694, info@wintering-nordkirchen.de

www.gasthofzurbrücke.de

vb-ascheberg-herbern.de/ekad

Jetzt auf den
elektronischen
Kontoauszug
umstellen.

**Tschüss
Papier!**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Schalten Sie sich in Ihrem Online-Banking
für den elektronischen Kontoauszug frei
und speichern Sie ihn als PDF.

**Volksbank
Ascheberg-Herbern eG**



SV
HERBERN
1919

Bernd Röhling

TEXT + FOTO: ACB



Der Sportverein ruft und die Eltern antworten – so gut wie in Herbern funktioniert das wohl an nur wenigen Orten in Deutschland.

Einer der immer antwortet ist Bernd Röhling, gebürtiger Herberner und an der Rankenstraße ansässiger Heizungsspezialist.

Die beiden Söhne Röhlings, acht und fünf Jahre alt, spielen in der F- bzw. G2-Jugendmannschaft des SV Herbern, seine beiden ebenfalls fünfjährigen Töchter turnen regelmäßig in der Halle mit Mechthild Weltermann.

Röhling, selbst in seiner Jugend in der Fußballabteilung des SVH aktiv, freut sich darüber, dass sich seine Kinder in „seinem“ Verein so wohl fühlen. „Umso mehr freuen wir uns, wenn wir die Arbeit des Vereins unterstützen können.“

Unlängst sponserte Röhling der Mannschaft seines Sohnes einen Satz Trainingsanzüge. „Die Kids haben eine komplette Ausstattung bekommen, auch Mors Tiefbau und Fliesen Nägler waren dabei,“ freut

sich der Familienvater. Die ortsansässigen Unternehmen greifen dem Verein auch durch zum Beispiel Bandenwerbung unter die Arme.

Ein Arbeitseinsatz, der auch noch richtig Spaß machen kann, ist die Hilfe beim Pfingstturnier:

„Da gibt es über die vier Tage einiges zu tun“, erzählt Bernd Röhling. Kuchen backen, Getränke verkaufen, Tombola organisieren, aber auch nach dem Fest wieder aufräumen.

All dies wäre ohne die breite Unterstützung aus dem Dorf nicht möglich: „Trainer und Verantwortliche teilen mit was sie brauchen, und alle Helfer organisieren sich.“ Ein Schichtplan wird erstellt, und dann heißt es schnell sein. „Die sind richtig schnell verteilt“, so Röhling.

Der Herberner erzählt, dass eine Schicht am Getränkestand sich immer anstrengender gestaltete, je später es wurde. „Dagegen war es morgens um zehn noch sehr entspannt.“

Besuchen Sie unsere aktuelle Ausstellung

Geöffnet Montag bis Freitag von 8 - 17 Uhr oder nach Vereinbarung.

Wienecke Metalltechnik

Fenster | Türen | Geländer
Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090



Münsterstraße 22 | 59387 Herbern | Tel. (025 99) 7401 29
www.metalltechnik-wienecke.de



Reparaturen aller Fabrikate

Automatikgetriebe-Service

Karosserie-Instandsetzung

NISSAN

AUTOHAUS BÜSCHER

Ascheberger Straße 22 | 59387 Ascheberg-Herbern
Telefon: 02599-1611 | E-Mail: mail@auto-buescher.de

Waschanlage

HU/AU

Fahrzeugaufbereitung



NISSAN
INTELLIGENT
MOBILITY

Der neue Nissan
ARIYA

Der 100 % elektrische Coupé-Crossover mit futuristischem Design.
Mit mehr Reichweite, Nissan Intelligent Mobility in ihrer reinsten Form und einem preisgekrönten Design steht der neue ARIYA für eine neue Ära der Elektromobilität.

www.auto-buescher.de

SV HERBERN



Jugend Pfingst- turnier

17.-20. Mai:

4 Tage - 100 gemeldete Teams



(ms) **WÄHREND DES BLITZTURNIERS** auf dem Rasenplatz an der Werner Straße gab es weder Blitz noch Donner, jedoch mussten kleine Regenpausen eingelegt werden. Spielende und Zuschauende ließen sich davon nicht den Spaß verderben. Michael Zdahl (Jugendvorstand) zeigt sich beeindruckt: „Ich schätze über 900 Kinder und Jugendliche haben teilgenommen. Rund 200 Helfer und Helferinnen waren im Einsatz. Von der Losbude, dem DRK/JRK bis hin zur Turnierleitung, hier läuft alles Hand in Hand.“

Jede Mannschaft wurde mit einem Pokal oder Medaillen geehrt. Von der B- bis zur D-Jugend wurde mit fünf Feldspielern und einem Torwart und von der E-bis zur G-Jugend mit 6 Feldspielern und einem Torwart gespielt.



SV
HERBERN
1919



Wie dafür gemacht ;) Letzte Vorbereitungen vor dem Start am Freitag.



Hat auch 2024 hervorragend geklappt: Alle freuten sich alle über gute Stimmung, sowohl auf dem Platz als auch am Spielfeldrand.

SV HERBERN







Der SUS Oberaden spricht taktische Züge durch.

Schiedsrichter
Henrik Schuschel
zeigt sein Hand-
werkszeug. Auf
dem Platz blieb
die rote Karte in
der Tasche.





Gute Laune auch bei der Turnierleitung, die täglich wechselte und für ein reibungsloses Turnier sorgte. Hier sind es: Tobias Trittschack (li.) und Dennis Heitmann (re.)



Röwekamp

Handwerk mit Herz



Unsere leckeren Brötchen, Kuchen und Torten können Sie in unseren gemütlichen Cafés genießen!

Immer gut: Kaffeespezialitäten, Pralinen und gesunde Pausensnacks



Handwerk mit Laib und Seele

Wir haben auch **Sonntagmorgen** für Sie geöffnet!

Alle Öffnungszeiten unter:
www.bäckerei-roewekamp.de

HERBERN · WERNE · CAPELLE · RINKERODE **NEU**

Ausstellung im Heimathaus Herbern: Alltagsleben

„Schloss kann jeder“



v.l.n.r.: Barbara Wienecke, Edith Budde und Liane Schmitz geben Einblicke in die Alltagswelt von früher und heute.

Eine Tenne war üblicherweise der Teil eines Bauernhauses, der den Wirtschafts- und Wohnbereich verband – momentan dient sie der Nachstellung einer Schulszene.

Text und Fotos: acb

Der Geruch der Jahrhunderte empfängt einen, wenn man durch die Türe des Heimathauses in Herbern tritt. Von außen ist das Fachwerkhaus, Baujahr 1790, zwar wunderschön, aber relativ unspektakulär, im Innern offenbart sich dem Besucher die Besonderheit. Von den niedrigen Decken, den knarrenden Dielen und der ausgetretenen Stiege bis zum Stall im hinteren Teil des Hauses, den alten Möbeln, Kleidungsstücken und Werkzeugen – die Sonderausstellung „Alltag – früher und heute“ macht Geschichte greifbar.

„Ob mit der Schule oder aus privatem Interesse, fast jeder hat schonmal ein Schloss, eine Burg oder ein Kloster besucht. Aber wer weiß, wie die einfachen Leute früher gelebt haben?“, fragt Liane Schmitz, Mitglied des Heimatvereins Herbern. Gemeinsam mit Edith Budde und Barbara Wienecke gibt sie uns einen Einblick in die Ausstellung.

In der Tenne, dem größten Raum des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes, werden eine Schulszene, Spielzeuge, Kinderbücher und Fotoalben gezeigt, immer im Gegensatz von früher zu heute. Alte Porzellanpuppen sitzen neben einer Barbie in einem hölzernen Kinderwagen, von Herbernern geliehene Fotoalben liegen neben Pixie-Büchern, eine Puppe im Lehrerinnen-Gewand hält einen Rohr-



stock in der Hand. „Viele unserer Ausstellungsstücke sind von Menschen aus Herbern, so zum Beispiel diese Schuhe“, erzählt Barbara Wienecke und zeigt auf ein Paar genagelte Lederschuhe, „die lagen auf einem Dachboden.“ Mit Fotos und Erläuterungen an den Wänden werden die Exponate ergänzt. Ein altes Fahrrad steht an der Seite, „ein Auto findet hier leider keinen Platz“, lacht Liane Schmitz.

In der Küche sind neben dem Herd Küchengeräte und alte Kochbücher ausgestellt, Teller, Teppichklopfer – und zwei



Anfang des 20. Jahrhunderts wurde auf einer gusseisernen Platte gekocht.

kleine Dioramen, eine Küche aus dem Anfang des 20. Jahrhunderts und eine aus den 50er-Jahren, komplett mit kleinem Kunststoff-Braten. „Das ist etwas richtig Besonderes“, so Liane Schmitz. Nebenan ▶



Was es für das Leben im Haus ohne fließend Wasser bedeutete und wie das Zusammenleben mit Schweinen und Hühnern aussah, zeigt das Heimathaus eindrucksvoll.

in der Stube wird Freizeitbeschäftigung gezeigt, Handarbeit für Frauen und Töchter, ein Brettspiel und natürlich die Bibel, aus der der Familienvater vorlas. Röhrenfernseher und Radio sorgten ab Mitte des vergangenen Jahrhunderts für Unterhaltung. Im hinteren Teil des Hauses ist der Schweinestall untergebracht, mit Hochebene für Hühner. Die Waschschüssel der Familie ist hier ebenso zu finden wie der Abort, eine gläserne Vitrine steht stellvertretend für eine moderne Dusche. Eine Puppe mit traditioneller Kleidung hält interessantes Werkzeug: Einen Besenstiel mit Eimer am Ende. „Damit wurde das Plumpsklo geleert“, erzählt Liane Schmitz, „anschließend wurde der Inhalt mit dem Wagen weggefahren.“ Das Quicken der Schweinchen, mittels Bewegungsmelder und Lautsprecher, begleitet den Besucher durch den Raum. Freilauf bekamen die Tiere nicht, dafür war um das Haus herum zu wenig Platz. Gärten waren direkt neben der Hauptbebauung des Dorfes untergebracht, dort wo heute die Straße „In den Geistgärten“ verläuft.

Der Vater der Familie, die der Heimatverein für diesen Zweck ersonnen hat, war Schneider. Ein Zimmer im Obergeschoss des Hauses ist dem Handwerk gewidmet, und eine Puppe zeigt die Arbeitshaltung des Meisters: im Schneidersitz, auf dem Tisch. „So wurde genäht, damit die Stoffe nicht auf dem Boden hängen“, erzählt Edith Budde. „Diese waren schließlich teuer.“ Auf einer Schneiderpuppe hängt ein wunderschönes, aber unvollendetes Kleid. „Ebenfalls eine Spende aus dem Dorf“, berichtet Liane Schmitz. „Warum die Schneiderin das Kleid nicht fertig stellen konnte, wissen wir leider nicht.“ Dem Handwerk und seinen Werkzeugen wie Kreide, Bügelisen und Schnittmustern stehen hier Baur-Katalog und Amazon-Kartons gegenüber.

Nicht nur an diesem Beispiel wird deutlich, wie viel nachhaltiger der Alltag früher im Gegensatz zu heute war: Weder Fast Fashion, Fast Food noch Kunststoffe standen zur Verfügung. „Gemüse und Obst aus den eigenen Gärten wurde eingekocht, Sauerkraut in Töpfen angesetzt und aufgeschnit-

tene Dosen so oft wiederverwertet, bis nichts mehr von Ihnen übrig war“, beschreibt Liane Schmitz den Alltag der Arbeiterfamilie.

Ebenfalls im Obergeschoss ist die Wäschekammer – mit allem Nötigen – von wunderschönen Leinenhemden, Schürzen bis hin zu moderner Babykleidung, und das Schlafzimmer der Familie. In einem Bett der dort gezeigten Größe schlief entweder das Elternpaar oder bis zu vier Kinder, jeweils zwei Köpfe an jedem Ende des Bettes. Neben Mantelstock und Waschtisch finden sich im Schlafzimmer besonders viele Heiligenfiguren und Bildnisse sowie ein eigener Altar. „Neben dem Bett hing ein kleiner Behälter mit Weihwasser aus der Kirche, mit dem sich direkt nach dem Aufstehen bekreuzigt wurde“, erzählt Edith Budde. „Im Bistum Münster war man sehr katholisch“, ergänzt Liane Schmitz.

Mit Sprechblasen an zwei Puppen, die das Elternpaar der Familie darstellen, zeigt der Heimatverein die Gedankenwelt der Menschen von damals, woran sie denken mussten und was zu erledigen war. Auch wenn Mutter und Vater an sehr unterschiedliche Dinge denken, die Last der Arbeit scheint ähnlich verteilt zu sein, ob körperlich oder mental – ein großer Unterschied zu heute.

Für Schulklassen und Kindergartengruppen, die die Ausstellung besuchen, bereiten die Frauen des Heimatvereins ein Quiz vor: Ausstellungsstücke sind dem jeweiligen Zweck zuzuordnen, so zum Beispiel der Eimer zum Säubern des Aborts. Die Autorin dieses Artikels ist stolz, fast alles erkannt zu haben – Probieren auch Sie es aus!



Die Ausstellung ist bis zum 26. Oktober jeden Samstag und Sonntag von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei! Individuelle Gruppenführungen sind möglich: Anfrage Tel. 02599/740 810 oder 02599/1715.

Für ein kommendes Projekt ist der Heimatverein auf der Suche nach Modellbauern, Puppennähern und Menschen, die evtl. bereits Modelle Herberger Gebäude gebastelt haben. Interessierte können sich ebenfalls unter den genannten Nummern melden.

Werde Schiri!

Selbstvertrauen, Entschlossenheit und Durchsetzungskraft – als Schiedrichter*in lernst du fürs Leben.

Und: Für jedes gepfiffene Spiel erhältst du Spesen und deine Fahrtkosten erstattet.

Noch mehr: Mit dem Schiedsrichterausweis hast du freien Eintritt zu Bundesliga-Spielen und dem DFB-Pokal.



Frag deinen SV Herbern!

Florian Suthues: Tel. 0151-23772935



Josef Fleige Elektro GmbH
Elektro-Meister-Betrieb

**Unabhängig vom Strompreis
dank sauberer CO₂-freier Energie!**

**Photovoltaik – Regenerative Energie
installiert vom Profi**

▲ Persönliche Beratung ▲ individuelle Projektlösungen ▲ Qualitätsprodukte

Winkhausstr. 4 | 59387 Herbern | Tel. (02599) 1885 | info@elektrofleige.de | www.elektrofleige.de

DU SPRÜHST VOR ENERGIE?

WIR BILDEN AUS.
BEWIRB DICH JETZT!

Weitere Infos findest du auf unserer Website:
www.rvdh-gmbh.de/jobs


Rolf von der Halben
Heizung und Sanitär GmbH
Ascheberg-Herbern

Foto: photogalerie-wunderland.com

SV
HERBERN
1919



Florian Suthues (li.) und Lucas Hönekop (re.) haben beim SVH alle Jugendmannschaften durchlaufen und wurden in der Saison 2014/15 gemeinsam Meister mit der A2.

Foto: Isabel Schütte (isa)

Befragt: Lucas Hönekop und Florian Suthues

TEXT + FOTO: MS

Ohne Ehrenamtler:innen würde so manche Dorfgemeinschaft und die meisten Vereine nicht viel auf die Beine stellen. Zwei, die nicht nur den SVH unterstützen, sondern auch die großen Dorffeste mitorganisieren, sind Lucas Hönekop und Florian Suthues.

Steckbrief Lucas Hönekop:

Alter: 27 Jahre

Position als aktiver Spieler: Sechser

Beruf: Online Marketing Manager bei der REWE Group

Wohnort: Herbern

Hobbies: Familie, Freunde, Sport, Filme & Serien

Ehrenamt: Organisation Kartoffelsamstag und Frühlingsmarkt seit 2023

Seit wann bist du beim SV Herbern?

Seit dem 23.11.1999. Ich habe die gesamte Jugend bis zur 3. Mannschaft durchlaufen.

Gab es besondere Highlights? Ja, wir sind A-Meister geworden! Und die Aufstiegsrunde in der B-Jugend. In der Saison sind wir Meister und Pokalsieger geworden.

Seit wann bist du als Trainer aktiv?

Von der Saison 16/17 bis 23/24 war ich Trainer der D- und C-Jugendmannschaften.

Seit letztem Jahr organisiert du gemeinsam mit Florian Suthues den Kartoffelsamstag und seit diesem Jahr den Frühlingsmarkt. Wie kam es dazu? Ich finde es wichtig, sich im Ort zu engagieren und wie könnte man das besser machen als bei der Organisation der Herbern Parat-Veranstaltungen mitzuwirken, die für jeden im Dorf ein Jahres-Highlight sind. Und dass das so bleibt, dafür möchten wir sorgen.

Was zeichnet deiner Meinung nach den SVH aus? Spaß, Zusammenhalt und eine große Zahl an Menschen, die immer und überall mithelfen und sich engagieren.

Hast du Wünsche für den SVH? Ich wünsche mir, dass wir gerade im Jugendbereich Kinder für Fußball und andere Sportarten begeistern können und ihnen die Liebe zum Sport, Teamgefühl und Zusammenhalt näher bringen.

Auch wenn ich ab der nächsten Saison kein Trainer mehr sein werde,

kann ich jedem ein Traineramt wärmstens empfehlen. Es bringt großen Spaß und man nimmt insbesondere als junger Erwachsener sehr viel für die eigene Persönlichkeitsentwicklung mit.

Steckbrief Florian Suthues:

Alter: 27

Beruf: Projektmanager bei einer Versicherungsgruppe

Hobbies: Fußball-Schiedsrichter, Sport, Freunde & Familie

Ehrenamt: Fußball-Schiedsrichter seit 2011, Organisation Kartoffel-samstag und Frühlingsmarkt seit 2023

Wie bist du zum Marktmeister geworden? Ich besuche seit Jahren sehr gerne den Frühlingsmarkt und den Kartoffelsamstag. Da meine El-

tern die Märkte lange organisierten, habe ich viele Berührungspunkte. Mein Vater fragte Lucas und mich, ob wir uns die Organisation vorstellen und übernehmen könnten. Da haben wir zugesagt.

Hast du Wünsche für den SVH? Dass er sich sportlich wieder stabilisiert und auch mal wieder nach oben schauen kann. Zudem wünsche ich mir, dass der Einsatz der Ehrenamtlichen weiterhin so bestehen bleibt.

Es wäre natürlich auch schön, wenn ich als Schiedsrichter-Obmann neue Schiedsrichter:innen beim SVH begrüßen dürfte.

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass ich mit anderen zusammenarbeiten darf, die ebenfalls motiviert und zielstrebig die Dinge anpacken.

Bauunternehmen Ludger Döbbe

**HAUSBAU
AN- UND UMBAU
SANIERUNG UND REPARATUR
RENOVIERUNG**

Döbbe Bauunternehmen GmbH & Co. KG

An der Vogelrute 54
59387 Ascheberg-Herbern
Tel.: 02599/1480
Fax: 02599/759545
E-Mail: info@bau-doebbe.de

www.bau-doebbe.de



Helmut Kortendiek GmbH

TV Rohr- und Kanaluntersuchung · Dichtheitsprüfung

Kattenbeck 18 · 59394 Nordkirchen

Tel.: 02596/ 747

Fax: 02596/ 3839



**info@kortendiek-container.de
www.kortendiek-container.de**



III. Mannschaft des SV Herbern

So freuen sich Sieger: Bereits vor dem Ende der Saison stand fest, die 3. Mannschaft des SV Herbern steigt auf in die Kreisliga B.

Die 2. Mannschaft hatte in der letzten Saison einen schweren Stand und hat es dann aber schlussendlich geschafft und mit Platz 12 den Klassenerhalt in der Kreisliga A erkämpft. Natürlich ließen es sich die U23 nicht nehmen, der Dritten zum Aufstieg zu gratulieren.



II. Mannschaft des SV Herbern



Mein Garten - meine Lebenslust!

- Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Stein- und Pflasterarbeiten
- Heißwasser-Unkrautbekämpfung



Kruckenbaum
Garten- und Landschaftsbau

Bakenfeld-Himmelskampweg 8
59387 Ascheberg
Tel.: 02599/92106



www.kruckenbaum.de

Reifenhaus Wesselmann GmbH & Co. KG | Ondrup-Nordicker-Str. 7 | 59387 Ascheberg-Herbern | Tel. 02599/2557



24 h-Pannenservice für LKW:
0174/989 77 12

SICHER UNTERWEGS MIT IHREM

**Reifenhaus
WESSELMANN**



www.reifenhaus-wesselmann.de



Spieler:

Tom Paschedag

TEXT + FOTO: MS



Mannschaft: II Senioren, Kreisliga A

Position: Dauerläufer auf der rechten Außenbahn und 2. Kapitän

Alter: 25 Jahre

Wohnort: Herbern

Beruf: studiert Marktforschung (M.A.) in Köln. Zurzeit Werkstudent bei Otto

Wie bist du zum SV Herbern gekommen?

Ich bin bei den Mini-Kickern gestartet und bis zu den Senioren alle Jugendmannschaften durchlaufen. Die abgelaufene Saison war mein sechstes Seniorenjahr, die letzten fünf war ich im rechten Mittelfeld der zweiten Mannschaft unterwegs.

Deine Mitspieler sagen, du bist eine echte Laufmaschine. Wie kommt's?

Wahrscheinlich liegt es auch ein bisschen an den Genen. Meine Mutter Ina ist ja eine bekannte Marathon-Läuferin und dieses Jahr sogar zum dritten Mal mit der Damenmannschaft des ASC Dortmund and friends deutscher

Basketballmeister der Ü50 geworden.

In welcher Mannschaft siehst du dich nächste Saison?

Ich werde weiterhin in der Zweiten spielen.

Was wünschst du dem SV Herbern?

Das der Zusammenhalt so bleibt und wir sportlich wieder etwas besser abschneiden. Insbesondere unserer A-Jugend und meiner Mannschaft wünsche ich bessere Platzierungen in der nächsten Saison. Aber am wichtigsten ist die gute Stimmung im Verein und das jeder mit jedem ein Bier trinken kann – wie es sich unter Freunden gehört.

Vielen Dank für das Interview und alles Gute für die Zukunft!

DIE BARRIEREFREIE FAMILIENPRAXIS



Edith-Stein-Str. 7 | 59387 Ascheberg-Herbern | Tel. 02599 / 7272 | www.zahnarzt-herbern.de

 **INTERSPORT®**
GÖßL

Sporthaus Werne GmbH
Konrad-Adenauer Strasse 2 · 59368 Werne
Tel.: +4923898061 · www.sporthaus-werne.de



HÖLSCHER

ZWEIRAD



Jetzt auf Social Media folgen für mehr Infos ...



INSTAGRAM



FACEBOOK



WEBSITE



 KALKHOFF

 BOSCH



1974 - 2024

50

JAHRE

*Ihr Rad-Experte
in Herbern!*

**Leasen
statt kaufen!**

Wir beraten Sie,
wie Sie clever
sparen!

 URBAN
ARROW

 BOSCH



**Urban Arrow und
Gazelle verfügbar!**

 KALKHOFF  COMATEC  VELOCIVILLE  HAINIKE  BRENNABOR  EXCELSIOR  WINORA  KAYA  WITCH  CONTOURA

Inh. Stefan Hölscher | Bernhardstr. 21 | 59387 Ascheberg-Herbern | Tel. 0 25 99 - 13 10 | www.zweirad-hoelscher.de